

Inhalt

I	Androiden im Vormärz – Zur Fragestellung und Vorgehensweise dieser Studie	11
I.1.	Was ist ein Androide?.....	11
I.2.	Androiden in der Literaturwissenschaft	15
I.3.	Zur Immermann-Philologie der letzten Jahrzehnte	18
I.4.	Thema und Vorgehensweise	21
II	»Abscheuliches Mißtrauen« – Literarische Androiden.....	25
II.1.	Vom Tiermenschen bis zur Somnambule	25
II.2.	Automaten	27
III	Die Hölzerne Gesellschaft – Androiden im Roman <i>Die Papierfenster eines Eremiten</i>.....	35
III.1.	<i>Die Papierfenster eines Eremiten</i> in der Forschungsliteratur.....	36
III.2.	Das Strukturprinzip der Polyperspektive und der Protagonist Friedrich	39
III.3.	Die Androiden der »hölzernen Gesellschaft«.....	47
III.4.	Zwischenbilanz: <i>Die Papierfenster eines Eremiten</i>	51
IV	»So erkieset sich der Künstler den schneeweißen Marmor...« – Selbstinszenierung und Scheitern in der Novelle <i>Der neue Pygmalion</i>.....	53
IV.1.	Entstehung und literarische Vorlage der Novelle	53
IV.2.	Die Pygmalion-Rolle Werners als Abwehr der Gesellschaftsautomaten	56
IV.3.	Die Ebene der Kunst als handlungsmotivierendes Element	64
IV.4.	Zwischenbilanz: <i>Der neue Pygmalion</i>	68

V	»Mummenschanz der Wirklichkeit« –	
	<i>Der Carnaval und die Somnambüle</i>	71
V.1.	Entstehung und Literatur	72
V.2.	Ohnmacht – Die Täuschung als wesentliches Element der Erzählung	73
V.3.	Ohnmacht – Das immergleiche Programm der menschlichen Automaten.....	78
V.4.	Ohnmacht – Die Somnambule als androides Wesen.....	83
V.5.	Zwischenbilanz: <i>Der Carnaval und die Somnambüle</i>	87
VI	»Dampfbedienter, Dampfgemahlin« –	
	<i>Tulifäntchen</i>	89
VI.1.	Tulifäntchens Herkunft.....	91
VI.2.	Tulifäntchen im »Land der Weiber«	93
VI.3.	Tulifäntchen als Erlöser des Naturreichs im Kampf mit dem Riesen.....	95
VI.4.	Die Dampfroborer des englischen Mechanikers	98
VI.5.	Das Feenreich Libelles als eigentliche Heimat Tulifäntchens	101
VI.6.	Zwischenbilanz: <i>Tulifäntchen</i>	105
VII	»...scheinbar ein Mensch« – <i>Die Epigonen</i>	109
VII.1.	Zur Erzählweise: Die kalkulierte Irritation des Lesers	110
VII.2.	Deutungsversuche: Das Phänomen Flämmchen	115
VII.3.	Flämmchen als polyvalente Androidin.....	118
VII.4.	Hermanns Krankheit als Dryadenzustand. Andere Androiden	122
VII.5.	Heilungsversuche zur Rückgewinnung des Menschlichen.....	125
VII.6.	Zwischenbilanz: <i>Die Epigonen</i>	127
VIII	»Du bist das Produkt meiner tiefsten	
	Studien!« – <i>Münchhausen</i>	129
VIII.1.	Rollenexistenz – Münchhausen als Androide	130
VIII.2.	Lisbeth als Inkarnation der Wahrhaftigkeit	142
VIII.3.	Zwischenbilanz: <i>Münchhausen</i>	145

IX	»Ich danke meine Seele dir, Guiscardo« – Mumiendasein und Befreiung im Trauerspiel <i>Ghismonda</i>.....	147
IX.1.	Der Entstehungsprozeß und die wichtigste literarische Vorlage	148
IX.2.	Ghismondas »Mumiendasein«	150
IX.3.	Die Erweckung der Marmorstatue	153
IX.4.	Zwischenbilanz: <i>Ghismonda</i>	159
X	»Ein bleiches Marmorbild, die Augen ohne Glanz« – Androiden im Werk Karl Immermanns.....	161
XI	»...denn vom Herzen ist alles Größte auf Erden ausgeschritten« – Das »Herz« als Gegenbild des Androiden.....	177
XI.1.	Orientierungslosigkeit und Identitätskrise	178
XI.2.	Die Hinwendung zum »Leitstern«.....	182
XI.3.	Das »Herz« als Kompaß.....	185
XI.4.	Der Zweite Brief des <i>Münchhausen</i> -Anhangs	192
XII	Signum der Epoche – Bilanz und Ausblick	197
	Literaturverzeichnis.....	207
1.	Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur:.....	207
2.	Weitere Quellentexte	208
3.	Weitere Forschungsliteratur	210
4.	Handbücher und Lexika	213